SKORPIONE VON KRAKATAU UND DEN BENACHBARTEN INSELN.

Von

Dr. F. KOPSTEIN (Magelang, Java).

In den bisherigen Mitteilungen über die neue Fauna von Krakatau fehlen die Skorpione völlig. Wohl erwähnt Dammerman in "Krakatau's new fauna" (Fourth Pacific Science Congress; Krakatau; pag. 113), dass von dieser Insel 1 Skorpion bekannt wäre, ohne jedoch die Art zu nennen. Inzwischen sandte mir Herr Dr. K. W. Dammerman die auf Krakatau gesammelten 3 Skorpione zur Bestimmung, so dass ich nun in der Lage bin, einiges darüber mitzuteilen.

Chaerilus variegatus nigricolor Poc.

Krakatau; IV. 1933; Dammerman leg.; Zoologisches Museum Buitenzorg. 1 ad. 9; 1 s.ad. 9.

Area vor dem Augenhügel bei dem ad. $\mathfrak P$ schwach gekörnt, wesentlich schwächer als bei *Chaerilus variegatus variegatus* E. Sim. von Java; bei dem s.ad. $\mathfrak P$ beinahe glatt. Abdomen oberseits feinkörnig. Höcker am Hinterrand der Abdominalsegmente schwach angedeutet, manchmal mit je einem Haare versehen. Handballen deutlich kleiner als bei der javanischen *variegatus*-Rasse, seine Flächen deutlich schwächer und feiner gekörnt. Kz. 6/6; 6/6.

Oberseite einfärbig dunkel, beinahe schwarz. Tarsenendglieder und Unterseite lichter, bräunlich.

Das dritte Exemplar, ein sehr junges \mathfrak{P} , von Dr. Dammerman im Südosten der Insel, im Jänner 1933 gesammelt, ist hell gelbbraun mit zahlreichen, kleinen, dunklen Flecken. Die Zahl der Kz. beträgt auch hier 6/6. Da bei diesem sehr jungen Stück die morphologischen Merkmale noch nicht ausgebildet sind, lässt sich vorläufig nicht entscheiden, ob es sich um die Jugendform von Ch. variegatus nigricolor, oder um die Stammform handelt.

Chaerilus variegatus variegatus ist bisher von Java, Borneo und Flores bekannt; ferner von den Inseln Nias, Bangka und Sebesi. Giltay nennt in "Memoires du Musée Royal d'histoire naturelle de Belgique" (Résultats Scientifiques du Voyage aux Indes Orientales Néerlandaises de LL.AA.RR. le Prince et la Princesse Léopold de Belgique) Vol. III, fasc. 6; 1931; pag. 19 auch Sumatra, woher mir aber bisher kein Material bekannt ist.

Chaerilus variegatus nigricolor wurde ausserhalb von Java noch nicht gefunden.

Tiergeographisch gestattet dieser Fund vorläufig keine Besprechung. Import mittels Treibholz erscheint am meisten wahrscheinlich, wobei wir jedoch anmerken müssen, dass die Biologie von Chaerilus variegatus gegenwärtig noch gänzlich unbekannt ist.

Von den Krakatau benachbarten Inseln sind die folgenden Arten bekannt:

Lang Eiland:

Lychas mucronatus (F.); Dammerman leg.; I. 1933; Zoologisches Museum Buitenzorg.

1 ad. ♂; Kz. 23/23; Lobus des beweglichen Fingers klein.

1 ad. 9; Kz. 22/21.

Sebesi:

KOPSTEIN; Liste der Skorpione des indo-australischen Archipels im Museum zu Buitenzorg; Treubia; III; 1923; pag. 185.

Chaerilus variegatus variegatus E. Sim.

Hormurus australasiae (F.)